

Stadt Ahlen

WOHNHAUS



Ostenmauer 19

Kann von außen besichtigt werden

Untere Denkmalbehörde

Frau Wittkemper-Peilert

02382/59286

denkmal@stadt.ahlen.de



Das kleine Baudenkmal dokumentiert anschaulich die Verdichtung der Bebauung in der Innenstadt Ahlens im Zuge der beginnenden Industrialisierung. Hierbei entstanden zunächst insbesondere im Bereich der ehemaligen Mauergassen der ab 1765 abgerissenen Stadtmauer bescheidene Wohnhäuser, zumeist als zweigeschossige Bauten ausgeführt. Zunächst wurden diese noch in der traditionellen Bautechnik als Fachwerkbauten, nach 1880 vor allem massiv mit Backsteinwänden ausgeführt. Während die Bauplätze an der Außenseite der Mauergasse von der Stadt zur erstmaligen Bebauung verkauft worden sind, wurden auf den Grundstücken an der Innenseite erst nach und nach auf Grund individueller Entscheidungen und Entwicklungen weitere Bauplätze auf ehemaligen Wirtschaftsflächen geschaffen. Gerade im Bereich des mittleren Abschnitts der Ostenmauer hat sich eine anschauliche Gruppe dieser im Laufe der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts errichteter Wohnhäuser erhalten.